

Kultur-Reigen eröffnet

STADT:KULTUR-Festival | Noch stehen hochkarätige Veranstaltungen in der Burg am Programm, ehe es nach Baden weitergeht.

PERCHTOLDSDORF | Der Vorhang für das umfangreiche Kulturprogramm im Rahmen der „STADT:KULTUR“-Serie (vormals art:experience) ist in der

Vorwoche in der Burg Perchtoldsdorf hochgegangen.

Bereits die ersten drei Programmpunkte mit Armin Thurnher & Dirk Stermann, Karl Markovics und Robert Palfrader lockten viele Kulturfreunde in den Burgsaal. Darunter auch die Druckerei „Bösmüller“, die gemeinsam mit dem „Wirtschaftsforum der Führungskräfte“ (WdF) Entscheidungsträger aus Wien und Niederösterreich zum Kabarett-Abend mit Robert Palfrader lud. Der „Kaiser“ begeisterte mit seinem ersten Solo-Programm „Allein“.

Bösmüller-Geschäftsführerin Doris Wallner-Bösmüller ist für die „nachhaltige Produktion der Drucksorten, die einen haptischen Beitrag zur Veranstaltung leisten“, zuständig. STADT:KULTUR-Projektleiter Nicolas Hold, Projektleiter ist hocherfreut, dass die Druckerei „weiterhin als treuer Partner erhalten

bleibt. Gerade während dieser schwierigen Zeiten ist es viel wert, so eine tolle Kooperation zu haben“.

Zum Kulturellen: Weiter geht's am 30. Oktober mit Manuel Rubey („Goldfisch“), am 1. November mit den „Scienc Busters“ und ihrer „Global Warming Party“. Christian Fb Stephan Schulmeister & Prof. Martin Kocher diskutieren am 9. November über „Im Schatten der Pandemie: Gibt es Alternativen zu Freihandel und Wachstum?“ Zum Abschluss in Perchtoldsdorf sprechen Alexander Wrabetz, Nana Siebert und Nina Horacek am 11. November über „Journalismus in Gefahr?“ „Selbstverständlich werden alle Veranstaltungen bei reduzierten Sitzplätzen und unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorgaben umgesetzt“, lässt Hold nicht unerwähnt.

www.stadt-kultur.at



Auch Karl Markovics war beim Festival zu Gast.



Doris Wallner-Bösmüller, Robert Palfrader und Dominik Gschiegl von STADT:KULTUR.

Fotos: Alexander Felten